

AGB FÜR ANZEIGENKUNDEN

1. Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

- 1.1 Die Dr. Pelikan & Co KG, Firmensitz: Andergasse 8, 1170 Wien ("Port41") betreibt eine Online-Plattform für Selbständige und Kleinunternehmen (im Folgenden als "Plattform"), die unter der Adresse www.port41.at erreichbar ist.
- 1.2 Auf Port41 finden Selbständige und Kleinunternehmer Anregungen, Tipps, Best-Practice-Beispiele und die Möglichkeit, sich auszutauschen. Auf Port41 haben Anzeigekunden die Möglichkeit Werbebanner und Advertorials zu schalten und können daher Port41 den Auftrag erteilen, ihre Anzeigen auf der Plattform zu veröffentlichen.
- 1.3 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen ("AGB") gelten in der am Tag der Auftragserteilung gültigen Fassung für alle Verträge zwischen Port41 und dem Auftraggeber ("Sie" oder "Auftraggeber") abgeschlossen werden.
- 1.4 Mit der Vornahme der Auftragserteilung erklärt sich der Auftraggeber mit diesen AGB ausdrücklich einverstanden und an sie gebunden.
- 1.5 Bestimmungen in Vertragsformblättern und sonstige Geschäftsbedingungen des Auftraggebers, die zu den vorliegenden AGB in Widerspruch stehen, sind in vollem Umfang unwirksam, gleichgültig ob, wann und in welcher Form diese Port41 zur Kenntnis gebracht werden. Abweichende Vereinbarungen zu einzelnen Bestimmungen dieser AGB sind nur für diese wirksam und bedürfen zu ihrer Gültigkeit der vorausgehenden, schriftlichen Bestätigung durch Port41. Stillschweigen gegenüber Geschäftsbedingungen des Auftraggebers gilt keinesfalls als Zustimmung.

2. Auftragserteilung

- 2.1 Auftrag ist der Vertrag über die Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen eines Auftraggebers auf der Plattform.
- 2.2 Aufträge kommen auf Basis eines schriftlichen Angebots über Umfang und Entgelt zustande. Ein Auftrag gilt als beauftragt, sobald eine schriftliche Bestätigung vorliegt bzw Inhalte an Port41 übermittelt werden. Der Vertrag kommt somit zustande.
- 2.3 Port41 behält sich das Recht vor, Auftragsaufträge – auch einzelne Anzeigen im Rahmen eines Abschlusses – ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Die Ablehnung wird dem Auftraggeber mitgeteilt. Ebenso kann Port41 von einem bereits angenommenen Auftrag jederzeit ohne Angabe von Gründen zurücktreten und wird dies dem Auftraggeber unverzüglich mitteilen.
- 2.4 Änderungen der Aufträge durch den Auftraggeber sind nur mit Zustimmung von Port41 zulässig und müssen schriftlich vereinbart werden.
- 2.5 Abbestellungen sind nur mit Zustimmung von Port41 zulässig und müssen schriftlich vereinbart werden.

3. Auftragsabwicklung

- 3.1 Die Schalttermine der Anzeigen werden bei Vertragsabschluss festgelegt. Derzeit sind Schaltungen nur wochenweise möglich, wobei eine Woche am Montag um 00.00 Uhr beginnt und Sonntag um 24.00 endet. Wunschtermine werden nach Möglichkeit in Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt
- 3.2 Die Platzierung der Anzeige wird bei der Buchung festgelegt und ist im Preis enthalten.

4. Rechnungslegung und Zahlung

- 4.1 Alle Preise sind netto in Euro und verstehen sich zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer und eventueller Nebenkosten.
- 4.2 Rechnungen sind sofort nach Erhalt fällig.

- 4.3 Port41 ist berechtigt, auch während der Laufzeit eines Anzeigenabschlusses das Erscheinen weiterer Anzeigen von der Bezahlung fälliger Rechnungsbeträge abhängig zu machen.
- 4.4 Wurde ein Rabatt vereinbart, wird dieser beim Verzug einer Rechnung hinfällig.
- 4.5 Wird Rabatt auf ein bestimmtes Kontingent gewährt, so ist dies nur bindend, wenn auch das gesamte vereinbarte Kontingent im Laufe eines Jahres (so keine andere Vereinbarung besteht) ausgeschöpft wird.
- 4.6 Bei Zahlungsverzug sind wir berechtigt, unter Vorbehalt der Geltendmachung eines höheren (konkret zu beweisenden) Verzugsschadens Zinsen in der Höhe von 12% p. a. in Rechnung zu stellen. Darüber hinaus verpflichtet sich der Auftraggeber Mahn-, Eintreibungs- und Ausforschungskosten Dritter (insbesondere von Rechtsanwälten) zu ersetzen, soweit diese Kosten zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung dienlich waren und von der Höhe her angemessen sind. Wir weisen darauf hin, dass sich die Kosten im Fall des Einschreitens eines Rechtsanwaltes nach der jeweils durch das Rechtsanwaltstarifgesetz (RATG) normierten Höhe zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer, jene von Inkassobüros bis zu der jeweils durch das Bundesministerium für Wirtschaft im Verordnungswege für Inkassobüros normierten Höhe richten.
- 4.7 Rechnungen werden elektronisch erstellt und im PDF Format als Anhang zur Verfügung gestellt.
- 4.8 Reklamationen zu Rechnungen müssen innerhalb von sieben Tagen nach Erhalt der Rechnung schriftlich geltend gemacht werden.
- 4.9 Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, gegenüber den Forderungen von Port41 aufzurechnen, es sei denn, die Gegenansprüche des Auftraggebers sind rechtskräftig festgestellt oder unbestritten.

5. Haftung von Port41

- 5.1 Sie nehmen ausdrücklich zur Kenntnis und stimmen zu, dass Port41, seine Tochterunternehmen, verbundene Unternehmen und Lizenzgeber und unsere und deren Leitenden Angestellten, Mitarbeiter, Vertreter und Rechtsnachfolger Ihnen gegenüber nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, nicht aber für leichte Fahrlässigkeit haften. Die Haftung für entgangenen Gewinn, für indirekte und für immaterielle Schäden ist jedenfalls ausgeschlossen. Die Haftung für grobe Fahrlässigkeit ist auf die doppelte Höhe des Entgelts für die jeweilige Schaltung begrenzt.
- 5.2 Es ist nicht Teil unserer Leistung, dass (i) die Plattform jederzeit abrufbar, sicher oder fehlerfrei ist, oder (ii) unwesentliche Fehler in der Software oder im Service behoben werden. Diesbezüglich schließen wir daher jede Gewährleistung aus.
- 5.3 Im Falle der Nichterbringbarkeit der Leistung auf Grund nicht im Bereich von Port41 liegenden Gründen (zB Probleme bei Onlinediensten oder fremden Servern) ist jede Haftung durch Port41 ausgeschlossen. In so einem Fall wird die Schaltung zum nächstmöglich freien Schalttermin nachgeholt.
- 5.4 Bei Betriebsstörungen oder Eingriffen durch höhere Gewalt hat Port41 Anspruch auf das gesamte Entgelt, wenn Port41 zumindest 50% der vereinbarten Leistungen erbracht hat.
- 5.5 Der Auftraggeber ist verpflichtet, Mängel innerhalb von drei Tagen schriftlich zu rügen. Versäumt er dies, entfällt das Recht zur Geltendmachung.

6. Haftung des Auftraggebers

- 6.1 Der Auftraggeber trägt allein die Verantwortung für die inhaltliche Gestaltung und die rechtliche Zulässigkeit des zur Verfügung gestellten Text- und Bildmaterials und hält Port41 für den Fall der Inanspruchnahme durch Dritte schad- und klaglos.
- 6.2 Der Auftraggeber überträgt Port41 unentgeltlich und unwiderruflich das Nutzungsrecht an den zur Verfügung gestellten Inhalten.

7. Abgabetermine für Unterlagen

- 7.1 Für die rechtzeitige Lieferung einwandfreier Anzeigeunterlagen ist der Auftraggeber allein verantwortlich.
- 7.2 Unterlagen für Banner müssen spätestens fünf Werktage vor der geplanten Schaltung bei Port41 eingehen (jeweils am Montag vor dem Schalttermin).

- 7.3 Port41 behält sich vor, einzelne Banner oder Advertorials ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Neben rechtlich nicht einwandfreien Inhalten können insbesondere auch Inhalte, die moralisch bedenklich oder grob unsachgemäß sind, abgelehnt werden.
- 7.4 Inhalte für durch die Redaktion zu erstellende Texte müssen drei Wochen vor dem Schalttermin in der Redaktion eintreffen und drei Tage vor der geplanten Schaltung freigegeben werden.
- 7.5 Der Kontakt für ein "Best Practice" Portraits muss mindestens sechs Wochen und die Freigabe des Artikels drei Werktagen vor der geplanten Schaltung erfolgen. Die Portraitierten müssen darüber hinaus bereit sein, Details zu ihrem Businessmodell zu erklären und mit der Veröffentlichung einverstanden sein.

8. Copyrights für von Port41 erstellte Texte

- 8.1 Port41 behält sich sämtliche Rechte, insbesondere Marken- und Urheberrechte, am gesamten Inhalt dieser Website vor, insbesondere an Marken, Logos, Texten, Grafiken, Fotografien und Layout. Soweit die Nutzung nicht gesetzlich zwingend gestattet ist, bedarf jede Nutzung von Inhalten dieser Website, insbesondere die Speicherung in Datenbanken, Vervielfältigung, Verbreitung oder Bearbeitung der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung von Port41.
- 8.2 Jegliche anderweitige Veröffentlichung oder Verbreitung bedarf unserer Zustimmung und der Erstattung eines entsprechenden Nutzungsentgelts.

9. Beschwerden

- 9.1 Im Fall von Reklamationen oder Beschwerden wird um Kontaktaufnahme mit Port41 unter der Telefonnummer +43 1 4818 616 oder der E-Mail-Adresse office@port41.at ersucht. Port41 ist von Montag bis Freitag von 09:00 - 19:00 Uhr erreichbar.
- 9.2 Reklamationen oder Beschwerden sind Port41 innerhalb der in Punkt 5.4 nach Erscheinen der Anzeige schriftlich bekannt zu geben.

10. Sonstiges

- 10.1 Diese Bedingungen und die Geschäftsbeziehung zwischen Ihnen und Port41, einschließlich etwaiger Fragen über das gültige Zustandekommen eines Vertragsverhältnisses und einschließlich etwaiger Streitigkeiten unterliegen den Gesetzen der Republik Österreich unter Ausschluss des internationalen Privatrechts und Kollisionsnormen. Ist nach dem für Ihren Wohnsitz geltenden Recht die Vereinbarung eines ausländischen Gerichtsstands für Zivilprozesse gegen Sie unzulässig, so ist dieses für Ihren Wohnsitz zuständige Gericht für etwaige Streitigkeiten zuständig, in allen anderen Fällen das für Wien in Handelssachen zuständige Gericht, für Verbraucher mit Wohnsitz in Österreich das für sie zuständige Wohnsitzgericht.
- 10.2 Port41 ist berechtigt, diese AGB einseitig zu ändern. Über eine Änderung wird Port41 bestehende Auftraggeber unter Mitteilung des Inhalts der geänderten Regelungen an die zuletzt bekannte E-Mail-Adresse des Auftraggebers informieren. Die Änderungen gelten für Aufträge, die nach Inkrafttreten der Änderungen getätigt werden.
- 10.3 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleiben die übrigen Bestimmungen dieser AGB unverändert wirksam.